

die neue stadt

• Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hochdahl

St.Fr. = St. Franziskus **HI.G.** = Heilig Geist **AK** = Antonius Kapelle **R** = Roncallihaus
N = Neanderkirche **PSH** = Paul Schneider Haus **RH** = Seniorenwohnanlage Rosenhof

Sa	24.	Februar	Apostel Matthias
17.15	HI.G.	Beichte	
18.00	HI.G.	hl. Messe	(V.Ehemann u. Vater Hans Kubon, Manfred Leber, Klaus Kampa u. V. d. Familien Otschik u. Kubon)
So	25.	Februar	2. Fastensonntag
09.00	HI.G.	hl. Messe	(V.Viktor, Adolf u.Lidia Hansen, V.Alex u.Barbara Eberle u.L.u.V.d.Fam./V.Anna u.Franz Burghardt u.L.u.V.d.Fam.)
10.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die Pfarrgemeinde)
11.15	St.Fr.	Taufe	von Marie Doreen Dückershoff, Melissa Kopicová, Maximilian Schneider und Philip Czarnecki
11.15	HI.G.	hl. Messe	(1. Jgd. Anna Deisling/10. Jgd. Jakob Deisling u. L.u.V. d. Fam./5. Jgd. Hans Wallasch)
18.00	St.Fr.	hl. Messe	(21. Jgd. Ewald Biskupek/für den gefallenen Willi Lunke)
Mo	26.	Februar	
15.00	HI.G.	Rosenkranz	
Di	27.	Februar	
8.30	St.Fr.	Gottesdienst	der GGS Kempen
18.30	HI.G.	hl. Messe	(um Frieden in Syrien)
21.00	HI.G.	Komplet	
Mi	28.	Februar	
08.00	St.Fr.	hl. Messe	(für Papst Benedikt, der heute vor 5 Jahren zurücktrat)
19.00	R	Abendgebet	
Do	1.	März	Kathedra Petri
08.00	St.Fr.	Gottesdienst	der Sechseckschule (4. Klasse)
09.45	H.d.K.	Andacht	ökumenische 15-Minuten-Andacht im Haus der Kirchen
17.00	RH	HI.Messe	(V. Maria Lamm)
18.30	HI.G.	hl. Messe	(für die Pflegekräfte) anschließend Anbetung
Fr	2.	März	Herz-Jesu-Freitag
09.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die Opfer der Flugzeugabstürze im Iran u.bei Moskau)
15.30	PSH	Gottesdienst	Weltgebetstag der Frauen
18.00	HI.G.	Kreuzweg	
Sa	3.	März	Apostel Matthias
17.15	HI.G.	Beichte	
18.00	HI.G.	hl. Messe	(4. Jgd. Regina Hein)
So	4.	März	3. Fastensonntag
09.00	HI.G.	hl. Messe	(L.u.V.d. Fam. Anna u.Nikolaus Deperschmidt/V. d. Fam. Perpetua u. Nikolaus Hatikow)
10.00	St.Fr.	hl. Messe	(3. Jgd. Magdalene Geisen/V. Charlotte u. Heinz Jakoby u. V. d. Familien Kunz u. Clement)
11.15	HI.G.	hl. Messe	Familienmesse mit Taufe von Nicole Glindemann und Christina Windisch (für die Pfarrgemeinde)
18.00	St.Fr.	hl. Messe	(um eine erfolgreiche Misereor-Fastenaktion)

Wir beten für die Verstorbenen der vergangenen Woche:

07.02.	Irmgard Wintgen, 84 J. (Die Beerdigung war in der vergangenen Woche)
08.02.	Helmut Mörsch, 80 J. (Die Beerdigung war in der vergangenen Woche)
10.02.	Maria Lemm, 97 J. (Der Zeitpunkt der Beerdigung ist noch nicht bekannt)
12.02.	Filomina Lanz, 81 J. (Die Beerdigung war in der vergangenen Woche)

Fastenzeit:

In mir steckt mehr, als ich wusste. Ich bin freier, als ich meinte. Ich tauge zu mehr, als ich dachte.

Joachim Wanke



Sonntag, 25. Febr. 18

Gen 22,1-2.9a. 10-13.15-18; Röm 8, 31b-34; MK 9,2-10

Sonntag, 4. März 18

Ex 20,1-17; 1 Kor 1, 22-25; Joh 2, 13-25

Pfarrgemeinde St. Franziskus

Pfarrbüro

Haus der Kirchen
 Hochdahler Markt 9
 40699 Erkrath-Hochdahl
 Mechthild Merz-Dinsch
 und Beate Jurzitza

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9 bis 12 Uhr
 Mo – Do 15 bis 18 Uhr

☎ 40438

pfarrbuero@st-franziskus-hochdahl.de

www.st-franziskus-hochdahl.de

www.kath-familienzentrum-hochdahl.de

pgr@st-franziskus-hochdahl.de

Seelsorger

Pfr. Christoph Biskupek

☎ 40438 d. 41380 p.

pfarrbuero@st-franziskus-hochdahl.de

Kpl. P. Andrew Shirima

☎ 94 63 71

andrew.shirima@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin

Heidi Bauer

☎ 172 30 67

heidi.bauer@st-franziskus-hochdahl.de

Jugendref. Magda Sczuka

magda.sczuka@st-franziskus-hochdahl.de

Pfr. i.S. Ludwin Seiwert

☎ 817 24 60

ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de

Für Beichtgespräche

sprechen Sie bitte einen der Priester an.

Telefonseelsorge

kostenlos 0800 111 0 111

DER PFARRGEMEINDERAT BERICHTET

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte, sein Geist sucht sie auch unter uns...“
(so heißt es in einem Lied von Peter Janssens aus dem früheren 70-er Jahren).

Das wäre vielleicht doch etwas zu vollmundig, von uns selbst als Begeisterte oder gar Begeisternde zu sprechen. Wohl aber gab uns das gemeinsam verbrachte PGR-Wochenende (26. bis 28. Januar) in Kevelaer die gute Gelegenheit, einander als „Altgediente“ und „Neugewählte“ kennenzulernen, die beide nach Wegen suchen und aus dem Glauben leben wollen.

Vor dem Hintergrund gesellschaftspolitischer und interreligiöser Herausforderungen, einer voranschreitenden Säkularisierung, stellt sich die Frage, wie wir uns angesichts dessen positionieren wollen. Welchen Raum können wir Menschen anbieten in ihren Ängsten und Nöten, ihren ganz existenziellen Fragen, ihrem Wunsch nach Gemeinschaft, ihrer spirituellen Sehnsucht? Braucht es dafür eine neue Reformation? Eine Sprachoffensive? Einen neuen Sinn für Liturgie?

Nach ganz persönlicher Standortbestimmung, Austausch im Dialog und durchaus kontroverser Plenumsdiskussion entwickelte sich die Frage nach den Eigenschaften, die eine christliche Gemeinde braucht. Was als „brainstorming“ begann, gedieh zu einer Ideenbörse und zu ersten konkreten Überlegungen, so z.B.:

- die Weiterentwicklung des Pastoralkonzeptes
- eine Pfarrversammlung, die darüber diskutiert
- ein interreligiöses Gesprächsforum: „Flüchtlinge und christliche Mission?“
- Gottesdienste in anderer Gestalt in Zusammenarbeit mit der ev. Gemeinde

Unser gemeinsames Anliegen ist es, an einer lebendigen Kirche weiterzubauen, sowie es unzählige, engagierte Menschen vor uns segensreich getan haben und gerade tun. Wir möchten unsere Kräfte und Begabungen weiterhin einsetzen, damit aus Visionen konkrete Projekte werden.

Auf der Agenda der wünschenswerten Eigenschaften wurde uns „vielfältig“ zum Lieblingswort, zeigt es doch die Möglichkeit und Notwendigkeit, dass Gemeinde die Menschen mit ihren unterschiedlichsten Talenten willkommen heißt und sie in ihren Freuden und Sorgen begleitet. Auch dass Tradition und Moderne das Leben der Gemeinde einvernehmlich gestalten und die Erwartungen der Gläubigen aufgreifen, war uns wichtig. Wie in einem Kaleidoskop sollen sich all unsere Erfahrungen und Begegnungen zu einem großen Ganzen zusammenfügen, das uns staunen lässt und das Leben hell macht.

Für uns PGR´ler war es ein in diesem Sinne erstaunliches und lebendiges Wochenende voll von konzentriertem Nachdenken und wertschätzendem Diskurs, leichtfüßigem und heiterem Spiel und Gesang, erholsamer Phantasie, feierlichem Einläuten des Sonntags und inniger Feier des Gottesdienstes...

All das gemeinsam Erarbeitete und Erlebte fand seinen Ausdruck in dem Satz: „Ab jetzt gibt es keine alten und neuen PGR-Mitglieder mehr“ – so gut haben wir zusammengefunden.

Ist doch auch ein guter Gedanke für unser gemeindliches Miteinander: Ab jetzt gibt es keine „alten Hasen“ und „neue Unsichere“ mehr, keine von gestern und keine von übermorgen, keine Insider und keine Outsider mehr. Sondern WIR! JETZT! HIER! Gemeinsam unterwegs mit IHM!

Um darum mit Hanns Dieter Hüsch zu beten:

Schenke uns ein Segelschiff voller Liebe
und lass uns über deine Meere fahren.
Zu deinen Ufern und zu deinen Menschen.
Überall in deinem All.
Mit deinen Zeichen
in unseren Augen.

Das heißt Liebe.
Das sind Friede und Versöhnung.
Das sind frohe Botschaft und Himmelsgruß.
Das sollen unsere Gedanken
heute sein.

Nur Gottes Land hat
Hand und Fuß.

Es grüßt Sie Ihre Sabine Jachmann

EIGENSCHAFTEN,

DIE EINE CHRISTLICHE GEMEINDE BRAUCHT :

gerecht,
respektvoll, liebevoll,
aufmerksam, einladend, versöhnlich,
vielfältig, wohlwollend, kommunikativ, sozial,
gemeinschaftlich, offen, spirituell, musikalisch,
ehrlieh, vernünftig, aktiv, traditionsbewusst,
kreativ, provokativ, mutig, überzeugend,
berührend, mystisch, verantwortungsbewusst,
betend, diakonisch, selbstkritisch, friedlich,
reflektierend, selbstbewusst, heilend, suchend,
diskutierend, gesegnet, inspirierend, inspiriert,
politisch, demokratisch, ökumenisch,
interreligiös, weiblich, männlich,
gleichberechtigt ...

welche Eigenschaften sind Ihnen wichtig ?

Haben Sie ein "Lieblingwort" ?

25. „Mahl Zeit“: Gemeinsames Mittag-
So essen der Gemeinde
nach d.hl.Messe um 11.15h, Hl.Geist
25. **Vorbereitung zur**
So **Erwachsenenfirmung**
19h, Haus der Kirchen
25. **Messdiener-Leiterrunde**
So 19.15h, Jugendräume Heilig Geist
26. **Vernissage:** „Weltreligionen -
Mo Weltfrieden - Weltethos“ mit Msgr.
Herbert Ullmann, Pfr. Ernst Schmidt,
Gitarrenduo Ksoll & Schwarzinger
17h, Haus St. Elisabeth, Mettmann
27. **kfd am Abend:** Wir spielen gemeinsam
Di Gesellschaftsspiele
20h, Haus der Kirchen, Foyer
28. **Ökumenischer Frauenstammtisch**
Mi 15h, Café im Rosenhof
28. **Kirchenvorstand**
Mi 19h, Haus der Kirchen, unterm Dach
28. **Haus um Acht**
Mi „Kniffel und Co.“
Neue Spiele mit Würfeln
20h, Haus der Kirchen, Foyer

März 2018

1. **Kommunion-Katecheten**
Do 20h, Franziskus-Haus
2. **kfd** – Weltgebetstag der Frauen/
Fr Surinam „Gottes Schöpfung ist sehr
gut“
15.30h, Paul-Schneider-Haus
5. **Bibelkurs**
Mo „Was sagt die Bibel vom Heiligen Geist?“
20h, Heilig Geist Kirche
6. **Tauschring**
Di 19h, Haus der Kirchen, Foyer
7. **„...ich kann es noch nicht fassen“**
Mi Ein Abend in der Zeit des Abschieds
und der Trauer
19.30h, Haus der Kirchen, u. Dach
7. **Film im Roncalli**
Mi „Fastentuch 1472“
19.30h, Roncalli-Haus
8. **Offenes Singen**
Do für die ältere Generation
16h, Ev. Gemeindehaus Sandheide



Kreissparkasse D-dorf, St.Franziskus,
IBAN: DE80 3015 0200 0003 3026 01
Stichwort Misereor

HAUS UM ACHT: KNIFFEL UND CO – NEUE SPIELE MIT WÜRFELN

Das Spiel Kniffel oder Yahtzee gibt es bereits seit über 60 Jahren, und viele spielen es aus gutem Grund immer noch sehr gerne. Aber es gibt seit einigen Jahren auch neue Würfelspiele, die ein kurzweiliges Vergnügen sind. Kennen Sie die Spiele „Las Vegas“, „Zock'n Roll“ oder „Piraten kapern“? Sie sind schnell erklärt und machen sehr viel Freude. Aber auch alte Würfelspiele können gespielt werden. Wir treffen uns am Mittwoch, 28. Februar, um 20 Uhr im Kirchencafé des Hauses der Kirchen. Sie sind freundlich eingeladen!

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN IN DIESEM JAHR AUS SURINAM

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“. Unter dieses Motto aus Gen 1,31 haben es die Christinnen aus Surinam gestellt. Es ist mit seinen nur 530.000 Einwohnern das kleinste Land Südamerikas, aber auch eines der buntesten. Um diese Vielfalt geht es auch beim Weltgebetstag. Wir feiern ihn am Freitag, 2.3. um 15.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus. Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder aller Konfessionen sind herzlich eingeladen! Zum gemeinsamen Kaffeetrinken bitten wir herzlich um Kuchenspenden. Ihre Gudrun Steiling

NÄCHSTE WOCHE WIEDER FAMILIENSONNTAG: 4. MÄRZ

Für Väter, Mütter und Kinder gibt es ein je eigenes Programm. Passend zur Fastenzeit gehen die Erwachsenen mit Pfr. Seiwert der Frage nach: "Habe ich Verantwortung für die Gesellschaft? An welchen Situationen trage ich mit Schuld?" Die Kinder haben ein Spiel- und Bastelprogramm. Wir fangen nach der 11.15 Uhr-Messe in Hl. Geist mit einem kleinen Imbiss im Pfarrzentrum an und enden gemeinsam gegen 15 Uhr. Kommen Sie wieder zahlreich vorbei! Wir freuen uns! Anmeldung unter heidi.bauer@st-franziskus-hochdahl.de.

DIE BIBEL, DER HEILIGE GEIST UND DER GLAUBE DER CHRISTEN

„Ich glaube an den Heiligen Geist.“ So heißt es im Apostolischen Glaubensbekenntnis. Welche Bedeutung hat der Heilige Geist für die Entstehung der Bibel? Was meint die Kirche mit dem Wort „Inspiration“? Ist die Bibel Gotteswort oder Menschenwort? Zu diesen Fragen spricht Pfarrer Ludwin Seiwert am Montag, 5. März, um 20 Uhr in Heilig Geist.

„ICH KANN ES NOCH NICHT FASSEN...“, 7. MÄRZ, 19.30 UHR

Ein Abend in der Zeit des Abschieds und der Trauer. Alle, die in der letzten Zeit einen Angehörigen verloren haben, sind zu diesem Gespräch über die Erfahrung des Todes herzlich eingeladen. Trauer und Schmerz miteinander zu teilen, kann zwar die Fakten nicht verändern, aber eine Hilfe sein auf dem Weg und eine Stütze zur Hoffnung. Wir treffen uns im Haus der Kirchen.

FILM IM RONCALLI, 7. MÄRZ, 19.30 UHR

„Fastentuch 1472“: Zittau/Oberlausitz besitzt einen Schatz von europäischem Rang. Der Dokumentationsfilm aus 90 Einzelbildern erzählt die biblische Geschichte von der Entstehung der Welt und der menschlichen Existenz.

ÖKUMENISCHES FRAUENCAFÉ AM 13.3. 15 UHR, HAUS DER KIRCHEN

Wir hören einen Vortrag über „Johann Sebastian Bach – Ein Leben für die Musik“. Referentin ist Waltraud Berger/Hilden. Interesse? Herzl. Einladung!

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUR VORSORGEVERFÜGUNG

im Franziskus-Hospiz Hochdahl: 16.März, 19Uhr. Referent:Dr. Dieter Böckenförde. Die Teilnahme ist kostenfrei. Tel. Anmeldung über 93 720 ist erbeten.

VORBEREITUNGSTREFFEN FÜR DIE KAR UND OSTERTAGE IN HL.GEIST

Kommen Sie doch dazu und machen Sie mit. Ziel ist eine lebendige und kreative Gestaltung der Feiern an Gründonnerstag, Karfreitag und der Osternacht. Wir treffen uns jeweils 90 Minuten in Heilig Geist am 1.3. um 11.45h, am 6.3. um 16h, am 13.3. um 14.30h und am 22.3. um 15h. Herzlich willkommen!

UNSERE MISEREOR-FASTENAKTION: WAS WIRKLICH ZÄHLT

Nein, wir haben kein Recht, gedanken- und tatenlos die Früchte der Globalisierung zu genießen. Nein, wir haben nicht das Recht, uns nicht zu verändern. Nein zu einer Wirtschaft, die tötet, weil sie nur am Profit für die Jetzt-schon-Reichen orientiert ist. Nein, es muss kein Traum bleiben, solidarisch zu sein; in Hochdahl waren das die meisten schon immer. Ja, wir Christen müssen die Frage beantworten: wie wollen wir leben, damit alle leben können? Ja, wir glauben an die Gottesebenbildlichkeit jedes Menschen. Ja, unsere Welt ist das gemeinsame Haus von allen. Indien und Deutschland, Unberührbare und Berührte, heute und morgen. Fastenzeit schafft Gemeinschaft.

Ihr Christoph Biskupek